



Robinsonspielplatz | Spielbus
Baslerstrasse 89 | 4600 Olten
062 212 37 15 | www.robioalten.ch



JAHRESBERICHT 2011



Winter

Nach einer langen Winterpause startete der Robi Mitte Januar ins neue Jahr. Damit die einheimischen Vögel auch während der Wintermonate nicht auf eine warme Stube verzichten mussten, bauten die Kinder Vogelhäuser. Wir hoffen, dass einige davon noch heute in Betrieb sind.

Ein weiteres wichtiges Ereignis, das sich jedes Jahr zur kalten Jahreszeit wiederholt, sind die legendären Spielturniere auf dem Robi Hagberg. Wer gewinnt das grosse Töggelturnier? Wer räumt die besten Preise beim Lottomatch ab? Und wer krönt sich am letzten Tag zum ultimativen Spielcasinokönig oder -königin? Aber nicht nur die erwähnten Spiele kamen in dieser Woche zum Einsatz, sondern auch Klassiker wie Scotland Yard, Memory und Yatzi.

Frühling

Bereits lange stand das Grundgerüst für unser Weidenhaus. Endlich konnten wir diesen Frühling zusammen mit den Kindern die bereits anfangs Jahr in Wasser eingelegten Jungweiden setzen. Während den nächsten Wochen beobachteten die Kinder das Spriessen und Wachsen des neuen Weidenhauses.

Nicht nur das Weidenhaus erstrahlte in neuem Glanz sondern auch unser Hasenstall. Während einer Woche bauten, bemalten und verschönerten die Kinder die Behausung der Hasen. Diese verfügen nun über ein ‚aufgepimtes‘ Zuhause und freuen sich über das neue abwechslungsreiche Gelände, welches ihnen nun zur Verfügung steht.

Während die Hasen eher ruhige Robibewohner sind, hatten wir in den Frühlingsferien Besuch von eher lauten Mitbürger und -bürgerinnen: Indianerwoche! Pfeilbogen wurden geschnitzt und natürlich direkt ausprobiert, auf dem Berg entstanden Tipis und an den weniger schönen Tagen bastelten die Kinder Traumfänger und Federschmuck. So verliessen viele kleine und grosse Indianer glücklich den Robi.

Sommer

Es war ein ereignisreicher Sommer auf dem Robi. Dank der Gymnasialklasse Oberwil, welche während einer Woche auf dem Robi aktiv war, entstand eine neue, grosse Hütte auf dem Robigelände, die Toiletten wurden mit einem neuen Anstrich versehen und das Spielhaus zum glänzen gebracht.

Noch während den Sommerferien gastierte der Ferienpass Olten auf dem Robi. Die Kinder hatten einen grossen Spass am Pizza backen im hauseigenen Pizzaofen und natürlich am verspeisen derselben. Während zwei Tagen konnten die Kinder backen, naschen und auf dem Gelände umher trollen.

Die erste Zeit nach den Sommerferien stand ganz im Zeichen der neuen Hütte. Der Rohbau war aufgestellt nun konnten sich die Kinder mit Hammer, Nägel und Sägen daran machen der Hütte Charakter zu geben. So entstanden geheime Türen, ein weiteres Stockwerk, Fenster, Kleiderhaken und schon bald wehte die erste Fahne im Wind.

Herbst

Der Herbstanfang stand ganz im Zeichen der Spürnasen. Auf dem Robi gab es verschlüsselte Botschaften zu entziffern, Detektivgeschichten der TKKG-Bande, kleine geheime Koffer zum selber basteln und am Ende der Woche die grosse Schatzsuche. Eine Woche also voller Rätsel, Spannung und kleinen Sherlock Holmes. Die Woche darauf wurde es gruslig auf dem Robi Hagberg, während dieser Zeit entstand die Geisterbahn. Dunkel war sie mit Gespenstern, Spinnenfäden, die von der Decke hingen, mit Ecken und Kurven. So verhallte manchmal ein kurzer Schrei auf dem Robi. Der krönende Abschluss der Geister(bahn)woche war die Gruseldisco. Die Kinder liessen das Spielhaus zum Geisterhaus werden. Viele kleine, zu fürchtende

Gestalten tauchten an der Disco auf, tanzten Limbo, schlürften Augensaft und Sockenpunsch. Es war ein „fürchterlicher“ Anlass...

Mit den ersten fallenden Blättern wurde der Hagberg von einer farbenfrohen Schicht überzogen. Bunt waren auch die vielen Kerzen vom alljährlichen Kerzenziehen. Viele Kinder, Eltern und Grosseltern pendelten zwischen den Wachstöpfen hin und her und liessen so mit der Zeit schöne Kerzen mit satten Farben entstehen, welche vielfach mit Fingerspitzengefühl noch kunstvoll verziert wurden.

Bau- und Putztage

Auch in diesem Jahr fanden 3 Bau- und Putztage statt. Ziel dieses Jahres war es vor allem auch Eltern einzubinden, uns an den Bau- und Putztagen unter die Arme zu greifen. Trotz teilweise garstigem Wetter fanden sich jedes Mal Eltern und Vorstandsmitglieder ein um den Platz auf Vordermann zu bringen.

Am ersten Bautag standen insbesondere Putzarbeiten im Vordergrund. Im darauffolgenden entstand ein neuer Pizzaofen, der Eingangsbereich erstrahlte in neuem Glanz und dank gutem Wetter dinierte die Baugesellschaft draussen. Im Herbst wurde die Zeit genutzt die Aussenfassade des Robi Hauses neu zu bemalen.

Hier noch ein herzlichstes Dankeschön an alle helfenden Hände, die uns während dem Jahr an Bau- und Putztagen unterstützten.

Robi-Spielbus

Vögelgarten

Der Startschuss in die Vögi-Saison 2011 fiel Mitte April. Mit einer grossen Zirkuswoche belebten wir den Vögelgarten. Die Kinder konnten sich im Seiltanz üben, erste Bühnenerfahrung sammeln und ihre Diabolokünste verbessern. Das grosse Highlight jener Tage war der abschliessende Auftritt aller Künstlerinnen und Künstler auf der Robibühne.

Während der Saison genossen wir die Vorzüge des im vergangenen Jahr eröffneten Spielpavillon. Wasseranschluss und Elektrizität wurden zur Selbstverständlichkeit.

Nach mehrheitlich prächtigem Wetter während dem Jahr wurde unsere Abschlusswoche auf dem Vögi total verregnet. Nichts desto trotz fanden sich jeden Nachmittag Kinder ein, um mit uns ihre Spürnasenqualitäten zu testen. Detektivrätsel wurden gelöst, Geheimtelefone gebaut und Geheimschriften ausprobiert.

Trotz regnerischem Abschluss blicken wir auf erfolg- und kinderreiche Vöginachmittage zurück.

Spielaktionen

Robifest

Nach zwei Jahren Robifest auf dem Robi Hagberg, gastierte der Robi dieses Jahr auf der Schützi in Olten. Dank wunderbarem Spätsommerwetter konnten wir alle Attraktionen auf dem Vorplatz aufstellen. Neben der Hüpfburg, Rölllibahn und dem Basteltisch erfreuten sich die Kinder dem spektakulären Harrassenstapeln. Schon bald war der Wettbewerb eröffnet und die Suche nach dem oder der besten Harrassenstapler, -staplerin hatte begonnen. Innert kürzester Zeit stiegen die Kinder mit einer Leichtigkeit in die Höhe, die uns Erwachsenen erneiden liess.

An diesem Nachmittag war aber nicht nur Geschicklichkeit gefordert. Neben selbstgemachtem Kuchen und Popcorn vom Feuer genossen viele Leute das bunte Treiben auf dem Platz.

Tag der Kinderrechte

Auch dieses Jahr organisierte der Robi Olten den Tag der Kinderrechte und konnte mit einer Erneuerung im Vergleich zu den Vorjahren auftrumpfen. Im Vorfeld des eigentlichen Hauptevents am Sonntag 20. November fanden zwei Vorveranstaltungen zum Thema „Kinderpartizipation“ und „Kinderrechte konkret“ für Fachleute, Eltern und Interessierte statt.

Der Tag der Kinderrechte könnte an einem eher sonnigen November-Sonntag durchgeführt werden. Wie bereits in den vorangehenden Jahren nahmen verschiedene Institutionen aus dem Bereich der Kinder- und Jugendarbeit am Anlass teil. Dank dieser Vielfalt an Beteiligten konnte den Kindern und ihren Eltern ein abwechslungsreiches und spannendes Fest geboten werden. Durch den „Rotsch-O-Mat“, eine lebendige Juckbox, wurde der gesamte Nachmittag mit immer wieder neuen Liedern unterstrichen. Den Nachmittag rundete Felix Wettstein mit seiner visionären Rede ab. Der Robi kann auf einen erfolgreichen Tag zurück blicken, welcher nur durch die Mithilfe aller Beteiligten möglich war. In diesem Sinne ein grosses Dankeschön allen Teilnehmenden, HelferInnen und BesucherInnen.

Kinderstatistik

Spielaktion	Robi-Spielplatz			Vögelgarten			Spielaktionen			Total		
	Kinder	Tage	K/Tag	Kinder	Tage	K/Tag	Kinder	Tage	K/Tag	Kinder	Tage	K/Tag
Januar	165	10	17							165	10	17
Februar	295	16	18				50	1	50	345	17	20
März	277	13	21				116	4	29	393	16	25
April	301	13	19	370	6	62				671	19	35
Mai	226	10	23	325	7	46	100	1	100	651	18	36
Juni	237	12	20	300	8	38	160	8	20	697	28	25
Juli	43	3	14	125	3	42	570	3		738	9	82
August	242	17	14	125	4	31	85	5	17	452	26	17
September	250	11	23	370	8	46	265	2	133	885	21	42
Oktober	266	14	19	154	4	39	29	1	29	449	19	24
November	398	14	28				75	2	37	473	16	30
Dezember	67	10	7				8	1	8	75	11	7
Total	2767	143	19	1769	40	44	1429	27	52	5994	210	29

Personal

Vereinsvorstand

Auf die Mitgliederversammlung vom 21.5.2011 hin wurde der Vorstand von sechs auf neun Mitglieder erweitert. Daniela Müller (Events), Horst Naujoks (Informatik) und Chris Studer (Finanzen) bereichern den Vorstand. Weiterhin für den Vorstand amten Mirjam Studler Fürst (Präsidentin), Rolf Grimbichler (Sponsoring), Patrick Späni (Personal), Sabine Wysser Segessemann (Teambegleitung), Christoph Studer (Medienarbeit) und Daniel Hammer (Verwaltung Spielhuus). Während des ganzen Jahres stand der Vorstand dem Robi Team unterstützend zur Seite. Der Vorstand leistet pro Jahr zusammen rund 1000 freiwillige Arbeitsstunden für den Verein. Für ihre jeweiligen Ressorts können die Vorstandsmitglieder aus einem umfangreichen beruflichen und privaten Erfahrungsschatz schöpfen. Besten Dank für euren professionellen und engagierten Einsatz.

Spielplatzleitung

Auf Ende Juli 2011 verabschiedete der Robi Olten Justo Derungs. Während rund drei Jahren leistete Justo Derungs wertvolle Arbeit für den Verein Robi Olten. Wir danken ihm ganz herzlich für die gemeinsame Zeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Nach den Sommerferien 2011 durften wir ein neues Teammitglied begrüßen. Zu uns stiess Matthias Vogel. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und viele neue Ideen, die wir im Robialltag umsetzen können.

Per Anfangs Dezember verabschiedete sich Andrea Wampfler in den wohlverdienten Schwangerschaftsurlaub. Der Bauchumfang liess ein weiteres

unbekümmertes Arbeiten nicht mehr zu. Wie zu erwarten, liess der Nachwuchs beim Nichtstun nicht lange auf sich warten. Wir gratulieren Andrea Wampfler ganz ganz herzlich zur Geburt ihrer Tochter Enea.

Das aktuelle Team Robi-Team besteht aus Barbara Diethelm, Andrea Wampfler und Matthias Vogel. Alle drei im sozialen Bereich ausgebildeten Fachkräfte teilen sich ein Pensum von 185%.

Springerinnen und Springer

Immer wieder ist der Robi auf flexible, engagierte und kompetente Springer und Springerinnen angewiesen. Sei dies aufgrund von Krankheit, Ferien oder speziellen Anlässen, welche mehr Personal erfordern. Ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz im Jahre 2011 geht an dieser Stelle an Matthias Liechti, Daniela Noser, Louis Dumont, Lu Pizzolante, Markus Herli und Jonathan Schlegel.

Zivildienstleistende

Der Robi Olten ist weiterhin ein interessanter Einsatzort für Zivildienstleistende. In diesem Jahr konnten wir auf Zivis setzen, welche bereits einen oder mehrere Einsätze bei uns geleistet hatten und sich von da her sehr gut auf dem Platz und dessen Begebenheiten auskennen. Zum ersten Mal durften wir in diesem Jahr auf die Unterstützung von gleichzeitig zwei Zivis zählen. Dies brachte dem Team eine enorme Entlastung, da der Platzunterhalt von den Zivis erledigt wurde und wir bei den Spielaktionen / Animationen tatkräftig unterstützt wurden. Die Zivildienstleistenden brachten aber auch einen grossen Mehrwert durch die Erfahrungen, welche sie von ihrem beruflichen und privaten Alltag mitbrachten und die sie auf dem Robi umsetzen konnten. Dieses Jahr standen Matthias Liechti, Martin Trummer, Julian Schmutz, Küsu Herli, Damian Ruckstuhl, Markus Gubler und Oliver Stucki auf dem Robi Hagberg und im Vögeligärtli im Einsatz. Wir bedanken uns für die vielen Stunden, in welchen ihr mit vollem Engagement mit den Kindern Hütten entstehen liesset, den Platz auf Vordermann gebracht habt, euch mit Ideen am Programm und dessen Umsetzung beteiligt habt. Merci vielmals.

Wir danken herzlich für Ihre Spende

Herr Zahnd, Gregor Jakob, Herr Nussbaumer, Frau Liatifi, Frau Schwegler, Herr Brunner Spitalküche Olten, Herr Roth Roth AG, Herr Koch Säge- und Hobelwerk Koch, Herr Hunkeler Sägerei Hunkeler, Kleintierpraxis Bornblick, Herr Lüthi Zivilschutz Olten, Stadt Olten, Daniel Hammer Hammer Architekt FH Olten, Rolf Grimbichler Bauingenieurbüro Olten, TRO Treuhand und Revisions AG Olten, Thalens AG Dulliken, Familie Graber, Ruedi Meier, Copy Quick Olten, Provisorium 8, Altersheim Stadtpark

Ausblick

Zum Schluss noch einen kurzen Ausblick auf das Jahr 2012. Wir, das Team und auch der Vorstand, freuen sich auf ein weiteres Jahr voller Phantasie, Kreativität und vielen vielen Kindern, die den Robi beleben und zu einem Ort machen, wo man und frau sich wohl fühlt und gerne arbeitet. Wir freuen uns auf weitere Abenteuer und schöne Begegnungen, die den Robi-Alltag bereichern und zu einer wertvollen Institution in Olten machen.

Komm vorbei, lass dich vom Robi-Fieber anstecken und tauche ein in die Welt des Robis!

Wir freuen uns auf euch!

S´Robi Team

Olten,